

Tim-Fabian Albrecht wird Pastor in Horst

HORST. Die Freude ist groß in den Garbsener Ortschaften Frielingen, Horst und Meyenfeld: Am Sonntag, 4. Februar, wird Tim-Fabian Albrecht im Gottesdienst in der Horster Kirche von Regionalbischöfin Dr. Petra Bahr zum Pastor ordiniert. Beginn der Feier ist um 15 Uhr.

Tim-Fabian Albrecht ist zukünftig für die Kirchengemeinde Frielingen – Horst – Meyenfeld im Norden von Garbsen zuständig. Zusammen mit seiner Frau Caroline, die ebenfalls in der Ausbildung zur Pastorin ist, wohnt der 31-Jährige nun im Pfarrhaus neben der Horster Kirche. „In meiner Ausbildungszeit habe ich das Dorfleben kennen und lieben gelernt“, erzählt Albrecht. Geboren und aufgewachsen ist Tim-Fabian Albrecht im städtischen Braunschweig, wo er im Grundschulalter der Braunschweiger Domsingschule beitrug und durch die Chorauffritte im Rahmen von Gottesdiensten nicht nur die Freude an Musik, sondern auch an den geistlich-religiösen Texten für sich entdeckte. Der Kontakt zur Kirche intensivierte sich, als er den damaligen Dompfarrer Christian Kohn in der Konfirmandenarbeit unterstützte, wo er seine Leidenschaft fürs Unterrichten entdeckte. Zunächst plante Albrecht daher, Lehrer zu werden. Nach einem Jahr Lehramtsstudium für die Fächer Religion und Deutsch in Hannover entschied er sich schließlich



Am 4. Februar wird Tim Fabian Albrecht in der Horster Kirche zum Pastor ordiniert. Foto: Meret Köhne

doch für sein Lieblingsfach, die Theologie und setzte sein Studium in Göttingen und Halle fort. Zur zweiten Ausbildungsphase, dem Vikariat, ging es für den Theologen aufs Land nach Südniedersachsen in den Gemeindeverband Friedland/Obernjesa. Dabei hatte er Gelegenheit, sich auf die Gegebenheiten vor Ort einzulassen und auf diese Weise viele verschiedene Gottesdienstformate kennenzulernen, die er nun auch in Horst ausprobieren möchte. Außerdem liegen ihm die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, aber auch die seelsorgerlichen Besuche bei den Menschen besonders am Her-

zen. „Ich freue mich auf die neuen Begegnungen, wie ich sie letzten Freitag schon beim Mittagstisch erlebt habe. Es ist toll, zu sehen, wie viel Leben in dieser Gemeinde steckt.“

In dem Gottesdienst am Sonntag, 4. Februar, wird Regionalbischöfin Dr. Petra Bahr die Ordination durchführen. Superintendent Karl Ludwig Schmidt wird die Ernennungsurkunde übergeben. Außerdem wirken Assistierende aus dem persönlichen Umfeld von Tim-Fabian Albrecht sowie Kirchenvorstehende mit, die dem Pastor ein Segenswort zusprechen und die Hand auflegen werden.

Gottesdienste der katholischen Gemeinden

GARBSEN. Folgende Gottesdienste der katholischen Kirchen finden statt.

Corpus Christi: Sonntag, 28. Januar, 9 Uhr Heilige Messe. Mittwoch, 31. Januar, 9 Uhr Heilige Messe. Samstag, 3. Februar, 17 Uhr Vorabendmesse mit Kerzenweihe und Blasiussegen.

St. Maria Regina: Samstag, 27. Januar, 17 Uhr Wort-Gottes-Feier. Mittwoch, 31. Januar, 15 Uhr Rosenkranzgebet, anschließend Kaffee und Kuchen. Donnerstag, 1. Februar, 9 Uhr Heilige Messe und Rosenkranz, anschließend gemeinsames Frühstück. Freitag, 2. Februar, 18.30 Uhr Freiluft-Gottes-Feier. Sonntag, 4. Februar, 9 Uhr Familienmesse mit Kerzenweihe und Blasiussegen, anschließend Sonntagscafé.

St. Raphael: Samstag, 27. Januar, 16.30 Uhr Heilige Messe in Polnisch. Sonntag, 28. Januar, 11 Uhr Heilige Messe. Donnerstag, 1. Februar, 18 Uhr Eucharistische Anbetung. Freitag, 2. Februar, 16.15 Uhr Rosenkranzgebet; 17 Uhr Heilige Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen. Sonntag, 4. Februar, 11 Uhr Heilige Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen, Kinderkirche im Pfarrheim.

Gottesdienst in Stephanus

BERENBOSTEL. Am Sonntag, 28. Januar, lädt die evangelische Stephanus-Kirchengemeinde um 10 Uhr zu einem Gottesdienst mit Pastor Ernst ein.

Gedenkstätte Ahlem weiterhin geschlossen

AHLEM. Wegen eines Wasserschadens in der Gedenkstätte Ahlem bleibt diese bis auf weiteres für die Öffentlichkeit geschlossen. Der Gersonsaal im Untergeschoss ist nicht nutzbar. Workshops und Führungen sind nicht möglich. Das Team der Gedenkstätte hat sein pädagogisches Angebot dahingehend angepasst, dass die Workshops für Schüler direkt in den Schulen stattfinden können. Die Sonntagsveranstaltungen von Januar bis März werden ins ZeitZentrum Zivilcourage verlegt. Das betrifft die Vorführung des Films „Der zweite Anschlag“ und das Gespräch mit Ibrahim Arslan am Sonntag, 28. Januar, 14 Uhr, die Lesung mit Alois Berger am Sonntag, 25. Februar, 15 Uhr, über „Föhrenwald, das vergessene Schtetl“ und die Lesung „Jahrhundertzeuge Ben Ferencz“ mit Philipp Gut am Sonntag, 17. März, 15 Uhr. Veranstaltungsort ist das ZeitZentrum Zivilcourage am Theodor-Lesing-Platz 1A in Hannover.

Termine der katholischen Kirchen

SEELZE. Die katholischen Kirchengemeinden in Seelze und Letter geben diese Termine bekannt. Heilige Dreifaltigkeit: Sonntag, 28. Januar, 11 Uhr Heilige Messe. Dienstag, 30. Januar, 9 Uhr Rosenkranzgebet. Donnerstag, 1. Februar, Heilige Messe der Frauen, anschl. Treffen. Freitag, 2. Februar, 18.30 Uhr Heilige Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen. Sonntag, 4. Februar, 11 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Blasiussegen anschl. Kirchencafé.

St. Maria Rosenkranz Letter: Samstag, 27. Januar, 18.30 Uhr Vorabendmesse. Dienstag, 30. Januar, 14.15 Uhr Rosenkranzgebet; 15 Uhr Heilige Messe. Samstag, 3. Februar, 18.30 Uhr Vorabendmesse mit Blasiussegen.

Kinder-Bibel-Nacht in Alt-Garbsen

GARBSEN. Die evangelischen Gemeinden der Region Garbsen Süd und Marienwerder laden ein zur Kinder-Bibel-Nacht für Kinder aller Konfessionen von sechs bis elf Jahren ins Gemeindehaus Alt-Garbsen, Calenberger Straße. Das Motto wird vom Weltgebetstag 2024 aus Palästina übernommen, „... durch das Band des Friedens“. Beginn ist am Freitag, 16. Februar, um 16.30 Uhr. Der Abschluss am Samstag wird mit einer Andacht für Familien und alle Interessierten um 10 Uhr begangen. Pro Kind wird ein kleiner Kostenbeitrag erhoben. Infos und Anmeldung bis zum 10. Februar bei Renata Hagemann, Telefon (05137) 908639 oder renata.hagemann@marienwerder.de.

Kindergottesdienst der Versöhnungsgemeinde

HAVELSE. Das Kindergottesdienstteam der Versöhnungsgemeinde Havelse lädt am Sonntag, 28. Januar, um 11 Uhr ein zum Kindergottesdienst in Corpus Christi. Er wird gemeinsam mit dem Hauptgottesdienst begonnen, dann wird die Kindergottesdienstkerze angezündet und die Kinder ziehen aus zum Kindergottesdienst. Es wird aus der Bibel erzählt, aber auch mit den Händen gearbeitet.

Familienanzeigen

Wir sind traurig, dass wir Dich verloren haben und dankbar, dass wir Dich haben durften.

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserer lieben

Irene Schmolke

geb. Landskron

* 4. Juni 1947 † 23. Dezember 2023



In Liebe und Dankbarkeit
Bernadeta mit Familie

30823 Garbsen, Pegasusgasse 25

Die Beisetzung hat im engsten Familien- und Freundeskreis stattgefunden.

Henschel Bestattungen, Garbsen-Berenbostel, Tel. 05131 - 7979

Mit fast 90 Jahren hat sein gutes und erfülltes Leben ein friedvolles Ende gefunden.

Heinrich Fienemann

* 15. 3. 1934

† 22. 1. 2024

In Liebe und Dankbarkeit
Torsten Fienemann
Bernd und Andrea Fienemann
Laura, Merle und Marco

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 1. Februar 2024, um 14 Uhr von der Kapelle des Friedhofes Dedensen aus statt.

Ahlswe Bestattungen, 30926 Seelze, 0 51 37 - 39 93

Manchmal bist du in unseren Träumen,
oft in unseren Gedanken,
stets in unserer Mitte,
aber für immer in unseren Herzen.

Stefan Fuchs

* 1. Juli 1964 † 30. Dezember 2023



In Liebe:
Hannelore Fuchs
Marianne Wickboldt
Doris und Lothar Assmann
Anja und Romy Xylander mit Dennis

30826 Garbsen-Horst, Andreastraße 19c

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 30. Januar 2024, um 12.00 Uhr in der Kapelle des Horster Friedhofes, Am Kahlen Berg, statt; anschließend Urnenbeisetzung.

Henschel Bestattungen, Garbsen-Berenbostel, Tel. 05131 - 7979

Du bist uns viel zu früh genommen worden, aber in unseren Herzen wirst Du immer weiter leben.

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von meinem Mann, unserem Vater, Schwiegervater und Opa

Volker Henry Schimmel

* 22. September 1963 † 7. Januar 2024

Wir werden Dich vermissen:

Susi
Kenneth, Janine, Phil, Pia
Vanessa, Patrick, Jannus
Caroline, Steven, Nooa

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 2. Februar 2024, um 11 Uhr in der Kapelle des Stadtfriedhofes Garbsen, Planetenring 3-5, statt; anschließend Urnenbeisetzung.

Henschel Bestattungen, Garbsen-Berenbostel, Tel. 05131 - 7979

Kinderschutz in Vereinen und der offenen Jugendarbeit

REGION. Gemeinsam den Kinderschutz im Blick – am Freitag, 23. Februar, sind alle Vereine und Akteureinnen und Akteure der offenen Jugendarbeit zur Veranstaltung „Sensibilisierung Kinderschutz“ in die Akademie des Sports, Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg, in Hannover eingeladen. Von 13.30 bis 17.30 Uhr geht es darum, wie Kinder und Jugendliche vor sexualisierter Gewalt geschützt werden können und müssen und Täterstra-

tegien erkannt werden. Die Veranstaltung ist kostenlos und barrierefrei. Anmeldungen sind ab sofort möglich per E-Mail an valeo@region-hannover.de. Das Programm: Nach der Begrüßung um 14.15 Uhr geht es 14.45 Uhr weiter mit dem Vortrag „Kinder und Jugendliche vor sexualisierter Gewalt schützen – enttabuisieren und sensibilisieren“ von Leni Müssing von der Fachberatungsstelle Violetta für sexuell

missbrauchte Mädchen und junge Frauen. Nach der Pause kommt Marco Rook von Anstoß, der Beratungsstelle zum Thema sexualisierter Gewalt an Jungen und männlichen Jugendlichen in Hannover, mit seinem Vortrag „Alles Taktik! Täterstrategien bei sexualisierter Gewalt“ zu Wort. Im Anschluss ist Zeit für offene Fragen und Diskussionen.

Weitere Infos gibt es im Internet unter www.hannover.de/valeo

Bündnis gegen Depression

REGION. Am 31. Januar findet in der Zeit von 18 bis 20 Uhr im Sozialzentrum KRH Psychiatrie Wunstorf, Südstraße 25 (Eingang Hindenburgstraße), in Wunstorf ein Fachvortrag über psychische Erkrankungen mit dem Referenten Christoph Jenner statt. Christoph Jenner ist selbst Betroffener von psychischen Erkrankungen wie Ängsten, Depression und Burnout. Nach sehr schweren zwei Jahren und Aufhalten in Reha und Kliniken hat er seine Energie entdeckt und gelernt, sehr gut mit dieser Erkrankung umzugehen. Davon vor dieser Erkrankung niemand geschützt ist und es jeden treffen kann, hat sich der Wirtschaftswissenschaftler dazu entschlossen, sich näher damit zu beschäftigen. Um sich weiteres Wissen anzueignen, absolviert er momentan ein Fernstu-

dium in den Bereichen „Life-Coaching“ sowie „Psychologischer Heilpraktiker“. Er möchte jedem Mut machen und zeigen, dass es gute Hilfsmittel gibt, um aus diesen Erkrankungen rauszukommen und hält aus diesem Grund Fachvorträge über psychische Erkrankungen. Depressionen gehören neben Ängsten zu den häufigsten psychischen Erkrankungen. Insgesamt erkranken 8,2 Prozent der erwachsenen Deutschen im Laufe eines Jahres an einer Depression. Ohne passende Therapien ist ein normales Leben häufig nicht mehr möglich. Anhand einer Befragung zum Thema Depression von Christoph Jenner werden Teilnehmende ein klassisches Beispiel erleben, welchem „Leiden“ die Erkrankten im Gegensatz zu „psychisch stabilen“ ausgesetzt sind. Denn viele Menschen, die

nicht von dieser Erkrankung betroffen sind, können sich nicht vorstellen, was eine Depression sowohl für Betroffene als auch für Angehörige bedeutet.

Des Weiteren sollen im Vortrag Therapiemöglichkeiten aufgezeigt werden, wie Erkrankte mit ihren Depressionen umgehen sollten. Im Vortrag werden neben theoretischem Wissen auch Entspannungs- und Achtsamkeitsübungen durchgeführt. Das Publikum wird während des Vortrages dazu animiert mitzumachen, indem immer Zwischenfragen an das Publikum gestellt werden. Eingeladen sind Teilnehmende aus Selbsthilfegruppen, Patienten, Angehörige, Personal und Interessierte aus der Öffentlichkeit. Die Veranstaltung wird fachärztlich-psychiatrisch begleitet.

Berenbostel chor ad libitum zieht positive Jahresbilanz

BERENBOSTEL. Auf der Jahreshauptversammlung des berenbostel chor ad libitum, die vor Kurzem stattfand, konnte der erste Vorsitzende Karl-Heinz Wiesel auf ein gelungenes Chorjahr zurückblicken. Höhepunkte waren zweifellos die beiden Serenaden-Konzerte in der Stephanuskirche und in Willehadi, die von den zahlreich erschienenen Zuhörern mit großem Beifall honoriert worden waren. Aber es gab noch mehr, zum Beispiel Auftritte im Rahmen der Veranstaltungen „200 Jahre Sparkasse“ auf dem Rathausplatz und vor dem Opernhaus Hannover, musikalische Begleitung am Volkstrauertag, Chorwochenende im Lutherheim Springe,

Info-Stand im Rathaus beim „Tag der Vereine“. Der Chor hat jetzt 34 aktive Mitglieder und freut sich besonders über fünf Neuzugänge - drei Damen und zwei Herren. Auch die anderen Vorstandsmitglieder berichteten über ihre Tätigkeiten. Beide Kassenprüferinnen befanden die Buchführung der Schatzmeisterin Dagmar Haroska für in Ordnung und baten um Entlastung des gesamten Vorstands. Als Kassenprüferin neu gewählt wurde Christine Arnhardt aus dem Sopran. Chorleiter Albrecht Drude rief dem Chor zu: „Ihr ward großartig bei den Auftritten! Der Plan, lieber weniger Konzerte im Jahr zu machen, aber dafür hochkarätig, ist voll aufge-

gangen.“ Für dieses Jahr, so Drude, laufen ja schon die Proben für ein großes Händelkonzert im Herbst. Die endgültige Besetzung von Orchester und Solisten ist jedoch noch nicht ganz geklärt. Alternativ könnte es daher ein Konzert mit südamerikanischen Rhythmen und Percussionsbesetzung geben. Geplant ist auch die musikalische Beteiligung an zwei Gottesdiensten in der Stephanuskirche, in deren Räumen ja immer montags geprobt wird. Darüber hinaus soll es einen Tagesausflug geben und die üblichen Vereinstreffen. Weitere Informationen auf der Homepage unter berenbostel-chor.de.

E-Bike-Akku gestohlen

LETTER. Zwischen dem 11. und 15. Januar wurde der Besitzerin eines E-Bikes von Unbekannten der Akku gestohlen. Das E-Bike war an einem Fahrradstellplatz vor einem Mehrfamilienhaus im Möllerkamp angeschlossen. Der Akku wurde gewaltsam herausgebrochen und entwendet. Der Schaden beläuft sich auf etwa 600 Euro. Wer hierzu auffällige Feststellungen gemacht hat oder Hinweise geben kann, wird gebeten, sich mit der Polizei in Seelze unter der Telefonnummer (05137) 8270 in Verbindung zu setzen.

REGION. Die meisten Menschen haben wahrscheinlich schon mal einen Erste-Hilfe-Kurs gemacht. Doch das Leid einer Person zu lindern ist nicht bloß Teil der Lebensrettung, sondern auch der Sterbebegleitung. Um An- und Zugehörigen oder überhaupt Menschen ein Basiswissen, Orientierung und praktische Handgriffe im Umgang mit Sterben, Tod und Trauer näherzubringen, möchte der Hospiz- und Palliativdienst des Deutschen Roten Kreuzes der Region Hannover einen Kurs für „Letzte Hilfe“ an-

boten. Auch einen Einblick in das Thema der Vorsorge und in viele weitere wichtige Themen soll der Kurs den Teilnehmern geben. Der Kurs unterteilt sich in vier Module. „Sterben ist ein Teil des Lebens“, „Vorsorge und Entscheidungen“, „Leiden lindern“ und „Abschied nehmen“. Insgesamt soll der Kurs vier Stunden dauern und wird 20 Euro pro Person kosten. Bei Interesse kann Kontakt aufgenommen werden unter Telefon (0511) 3671-198 oder per E-Mail unter hospizdienst@drk-hannover.de.

Kurs „Letzte Hilfe“

Kindergottesdienst der Versöhnungsgemeinde

HAVELSE. Das Kindergottesdienstteam der Versöhnungsgemeinde Havelse lädt am Sonntag, 28. Januar, um 11 Uhr ein zum Kindergottesdienst in Corpus Christi. Er wird gemeinsam mit dem Hauptgottesdienst begonnen, dann wird die Kindergottesdienstkerze angezündet und die Kinder ziehen aus zum Kindergottesdienst. Es wird aus der Bibel erzählt, aber auch mit den Händen gearbeitet.

www.bestattungen-seelze.de | Telefon (0 51 37) 39 93
Vergiss-mein-nicht Trauerraum und umfangreiche Ausstellung | Hannoversche Str. 29